

DAVID TRIPOLINA



Einzigartige Wörter

333 BEGRIFFE, DIE ES NUR IN EINER
SPRACHE GIBT - UND WAS SIE BEDEUTEN

riva



DAVID TRIPOLINA

Einzigartige Wörter

DAVID TRIPOLINA

Einzigartige Wörter

333 BEGRIFFE, DIE ES NUR IN EINER
SPRACHE GIBT - UND WAS SIE BEDEUTEN

riva

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek;

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen

info@rivaverlag.de

Wichtiger Hinweis

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wurde auf eine genderspezifische Schreibweise sowie eine Mehrfachbezeichnung verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

3. Auflage 2021

© 2017 by riva Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH

Türkenstraße 89

80799 München

Tel.: 089 651285-0

Fax: 089 652096

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlaggestaltung: Manuela Amode

Umschlagabbildung: Shutterstock/Meowu, Shutterstock/DennisCox, Shutterstock/Meowu,fischers, Shutterstock/hchjll, Shutterstock/Postertoast, Shutterstock/Vlada Young

Abbildungen Innenteil: Shutterstock/Vlady Young, Shutterstock/Marko Stamenovic, Shutterstock/Meowu, fischers, Shutterstock/Natalia Chuen, Shutterstock/Clivek, Shutterstock/Vector1st, Shutterstock/Dennis Cox

Illustrationen: Anjana Iyer

Satz: Digital Design, Eka Rost

Druck: Florjancic Tisk d.o.o., Slowenien

Printed in the EU

ISBN Print 978-3-7423-0161-1

ISBN E-Book (PDF) 978-3-95971-635-2

ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-95971-636-9

— Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter —

www.rivaverlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter

www.m-vg.de

Vorwort

Wie war das wohl, als vor langer, langer Zeit die Menschen ums Lagerfeuer hockend die ersten Worte erfanden? Was war der erste Begriff, den sie auswählten, um sich mit ihren Mitmenschen verständigen zu können?

Über die Jahrtausende schwoll der Wortschatz auf mehrere hunderttausend unterschiedliche Begriffe an. Überall auf der Welt haben die Menschen Wörter erdacht für Sonne und Mond, für Liebe und Hass, für Tag und Nacht. Die wichtigsten Begriffe gibt es in nahezu jeder Sprache - so sind auch Übersetzungen möglich.

Doch manche Wörter sind nicht so leicht zu übersetzen. So kennt nur eine einzige Sprache ein Wort für ein Mädchen, das nur hübsch ist, solange man es von hinten sieht. *Bakku-shan* nennen die Japaner solch eine Person, die nach vielversprechender Rückenansicht zur Enttäuschung wird. Man fragt sich, bei welcher Gelegenheit ausgerechnet die Japaner wohl das Bedürfnis verspürt haben, solch ein Wort zu erfinden, das sich zudem im alltäglichen Sprachgebrauch durchgesetzt hat. Gibt es übermäßig viele aufreizend gekleidete Japanerinnen, die sich als weniger attraktiv herausstellen, wenn man sie von vorne sieht?

Viele Sprachen umfassen solche einzigartigen Wörter. Wörter, die man nicht so leicht übersetzen kann, die ein bestimmtes Phänomen grandios auf den Punkt bringen und zudem ein Schlaglicht auf das Land und das Volk werfen, das dieses Wort eronnen hat.

Auch wir Deutschen haben eine ganze Reihe zauberhafter Wörter, die keine direkte Entsprechung in anderen Sprachen haben. Nur wir kennen den Feierabend. Nur wir kennen das Fremdschämen. Und nur wir haben ein Wort für Menschen, die ihr großes Geschäft vornehmlich auf der eigenen Toilette verrichten; die Heimscheißer.

Was für ein wundersames Volk müssen die Deutschen sein, werden sich andere denken, wenn sie von unseren einzigartigen Wörtern erfahren.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Entdecken dieser wunderbaren Wörter. Machen Sie es sich mit dem Buch gemütlich, genießen Sie Hygge, wie das nur die Dänen so treffend bezeichnen, und tauchen Sie ein in die verschiedenen Kulturen dieser Welt.

Aloha, Ihr David Tripolina



Aware



ITALIENISCH

Abbiocco

Die plötzliche Schläfrigkeit nach dem Verzehr einer üppigen Mahlzeit.

JAPANISCH

Age-otori

Das Gefühl, nach einem Haarschnitt schlechter auszusehen als zuvor.

JAPANISCH

Ah-un

Unausgesprochene Kommunikation zwischen engen Freunden.

JAPANISCH

Aidzuchi

Geräusche bei einer Unterhaltung machen, die indizieren sollen, dass man dem Gespräch interessiert folgt.

HAWAIIANISCH

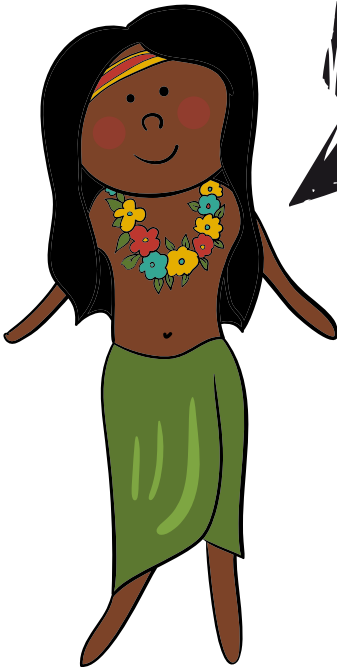
Akihi

Sofort wieder vergessen, welchen Weg man nehmen sollte, nachdem man es gerade erklärt bekommen hat.

Hallo und auf
Wiedersehen, mit Liebe
und Mitgefühl, wörtlich der
»Atem der Präsenz«.

Hawaiianisch

Aloha



FRANZÖSISCH

Amour de soi

»Liebe zu sich selbst«; Selbstwertgefühl,
das nicht vom Urteil anderer abhängt.

FRANZÖSISCH

S'apprivoiser

Beide Seiten lernen, sich
gegenseitig durch Vertrauen zu zähmen.

DÄNISCH

Arbejdsglaede

Freude und Zufriedenheit, die durch
Arbeit erreicht wird.

FRANZÖSISCH

Arriviste

Ein ambitionierter sozialer Aufsteiger,
der dabei auch zu rücksichtslosen Mitteln greift.

GRIECHISCH

Ataraxie

Zustand der Ruhe, den alle stoischen Philosophen anstreben. Weniger Aufregung, das beruht auf dem Verständnis der Wege des Universums, der Annahme des Schicksals und dem Wissen, was man kontrollieren kann und was nicht.

JAPANISCH

Aware

Der bittersüße Moment der Erkenntnis, dass transzendente Schönheit vergänglich ist.

INUIT

Ayurnamat

Eine stoische Haltung, bei der man sich nicht um Dinge kümmert, die nicht geändert werden können.

RUSSISCH

Azart

Wärme, Aufregung, Leidenschaft, Glut; auch mit Rücksichtslosigkeit und Risikobereitschaft verbunden.



Bakku-shan



JAPANISCH

Bakku-shan

Hübsches Mädchen,
solange man es nur von hinten sieht.

Tagalog
(PHILIPPINISCH)

Balikwas

Aufgrund einer Überraschung
oder eines Schrecks plötzlich
auf die Füße springen.

Tagalog
(PHILIPPINISCH)

Bayanihan

Kooperatives Bestreben im
Dienste eines gemeinsamen Ziels.